

PRESSEINFORMATION



WIENER ELEGANZ SEIT 1822

Österreichs Luxusuhrenmarke präsentiert die erste Skelettversion ihres Bestsellers:

DIE WALTZ N°1 SKELETT (LIMITIERTE EDITION)



IMPERIAL

1822 vom österreichischen Uhrmachermeister Carl Suchy gegründet, zählte das renommierte Uhrmacherunternehmen Persönlichkeiten wie Kaiser Franz Joseph, dessen Ehefrau Kaiserin Elisabeth (Sisi) und Sigmund Freud zu seinen ehrenwerten Kunden. Mit dem Zerfall des Habsburgerreiches verlor sich die Spur des ersten und für lange Zeit einzigen Uhrenlieferanten des kaiserlich und königlichen Hofes. 2017 wurde Österreichs Luxusuhrenmarke wieder zum Leben erweckt.

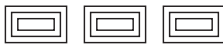
WIENER MINIMALISMUS UND SCHWEIZER HANDWERKSKUNST

Das Wiener Traditionsunternehmen Waltz N°1 Skeleton, ein gelungene Deklination des Klassikers „Waltz N°1“. Die Uhr ist mit einem extraflachen skelettierten Automatikwerk der Manufaktur Vaucher Fleurier ausgestattet, das vom Schweizer Uhrmacher Marc Jenni, einem ehemaligen Mitglied der Académie Horlogère des Créateurs Indépendants (AHCI), adaptiert wurde.

ALLES WALZER

Getreu der Marken-DNA wird das Zifferblatt der Waltz N°1 Skeleton entlang der subtilen horizontalen und vertikalen Linien geöffnet und von der rotierenden Sekundenscheibe bei 6 Uhr geziert, deren Guillochemuster sich einmal in der Minute mit dem des Zifferblatts deckt. Spielerisch offenbart das Zifferblatt gerade so viel, dass die Perfektion des skelettierten Automatikuhrwerks erahnt werden kann.





CARL SUCHY & SÖHNE – WALTZ N°1 SKELETON SPECIAL EDITION 2018

INSPIRIERT VON DER WIENER MODERNE

Im vom Jugendstil geprägten Wien des frühen 20. Jahrhunderts war der österreichische Architekt Adolf Loos einer der ersten, der das Ornament ablehnte und Proportionen und Volumen den Vorzug gab. Er gilt als Vorläufer der modernen Architektur und seine Schriften wurden in der Zeitschrift *L'Esprit Nouveau* von Le Corbusier veröffentlicht, der seinen „klaren und originellen“ Stil schätzte. Die klaren Linien und das klassische Zifferblatt der Waltz N°1 Skeleton sowie seine subtile Guillochemuster sind dem avantgardistischen und minimalistischen Stil von Adolf Loos nachempfunden.

EIN EXTRAFLACHES UHRWERK, HERGESTELLT IN DER SCHWEIZ

Die Waltz N°1 ist mit dem ultradünnen skelettierten Automatikwerk VMF 5401/180 (Swiss Made) der Manufaktur Vaucher Fleurier ausgestattet. Die Werksbrücke und -kanten wurden in stundenlangender Feinarbeit von Meisterhand freigelegt und poliert. Es wurde vom Zürcher Uhrmacher Marc Jenni – Vertreter nüchterner Ästhetik und ehemaliges Mitglied der Académie Horlogère des Créateurs Indépendants (AHCI) – angepasst, um eine rotierende Sekundenscheibe bei 6 Uhr zu beherbergen, deren Guillochemuster sich einmal in der Minute mit dem es Zifferblattes deckt.

TECHNISCHE DATEN

UHRWERK:

- ultradünnes skelettiertes Automatikwerk in schwarzem PVD VMF 5401/180
- Handanglierte rhodinierte Kanten und Werkbrücken
- Höhe: 2,3 mm
- Vergoldeter dezentraler Mikrorotor 60 Komponenten, 29 Rubine.

FUNKTIONEN :

- Stunden, Minuten
- Rotierende Sekundenscheibe bei 6 Uhr, zweiseitig liniertes Guillochemuster

ZIFFERBLATT :

- schwarzes oder versilbertes Zifferblatt, zweiseitig liniertes Guillochemuster (vertikal auf der linken Hälfte und horizontal auf der rechten Seite)
- Rhodinierte Zeiger
- Galvanisiertes Finish

GEHÄUSE :

- Edelstahl
- Durchmesser 41,5mm, Höhe 9,3mm
- Wasserdicht bis zu 30m
- Entspiegeltes Saphirglas

ARMAND UND SCHNALLE

- Schwarzes Alligatorlederband mit Sicherheitsverschlusschnalle, Original « Carl Suchy & Söhne » Logo.

ÜBER...

ROBERT PUNKENHOFER

Robert Punkenhofer, seit 2017 CEO und Besitzer von Carl Suchy & Söhne, ist ein international renommierter Kunst- und Designspezialist. Er zeichnet für über hundert Ausstellungen und einer Vielzahl Kreativprojekte auf drei Kontinenten verantwortlich, unter anderem für die Realisierung der Grazer Murinsel gemeinsam mit dem Künstler Vito Acconci in seinem Heimatland Österreich, die VIENNA ART WEEK und Österreichs Teilnahme an den Weltausstellungen in Aichi (Japan), Saragossa (Spanien) und Shanghai (China).

MILOŠ RISTIN

Der gebürtige Serbe Miloš Ristin studierte an der renommierten Designschmiede ECAL in Lausanne. Seine klaren Objekte vereinen modernste Technologie mit ehrwürdiger Handwerkstradition. Ristin lebt und arbeitet in der Schweiz.

REINHARD STEGER

Rein Steger, österreichischer Designer und Mitbegründer des Designstudios Proxi mit Niederlassungen in Barcelona, Berlin und Wien.

MARC JENNI

Unabhängiger Uhrmacher und ehemaliges Mitglied der Académie Horlogère des Créateurs Indépendants (AHCI). Marc Jenni absolvierte seine Ausbildung bei dem unabhängigen Uhrmachermeister Paul Gerber (Prix Gaïa, 2007) und arbeitete 10 Jahre für Tiffany & Co. in New-York und in der Schweiz. 2008 begründete er das Uhrmacher- und Consultingunternehmen Nobletime.

DIE EDITION IST AUF FÜNF EXEMPLARE LIMITIERT

MEDIENKONTAKT
CARL SUCHY & SÖHNE
SALOMEA KROBATH

sk@carlsuchy.com – T. +43 660 75 24 331
www.carlsuchy.com

